

März – September 2020

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im

e/bw Evangelisches
Bildungswerk
München

QVB
Zertifiziert  Stufe A

Inhalt

Grußwort des Sprechers..... 2

Zentrale Veranstaltungen..... 4

Dachau Friedenskirche 6

Schwabhausen..... 14

Friedensinsel Odelzhausen 15

Dachau Gnadenkirche 17

Dachau Versöhnungskirche 21
in der KZ-Gedenkstätte

Karlsfeld Korneliuskirche 33

Kemmoden, Petershausen 39
(Evang.- Luth. Gemeinde)

Impressum 44

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser!

Dieses Frühjahr wird wieder ein besonderes Jahr des Gedenkens: 75 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs. Für uns im Landkreis Dachau besonders: 75 Jahre Befreiung des Konzentrationslagers Dachau

Erinnern heißt nicht vergessen. Aber ist es immer gut, wenn man nicht vergisst? Manches sollte und muss man vergessen. Das wissen die, die auch in diesem Semester hier Treffen für Trauernde anbieten. Auch wenn es in diesem Fall ein durch heilsames Erinnern erkämpftes Vergessen ist. Doch Erinnerung kann auch krank machen: Hysteriker, so sagte Sigmund Freud, Gründer der Psychoanalyse, erkrankten durch ihre seelisch-körperlichen Erinnerungen. Was für ein gutes Gedächtnis man hat, merkt man erst, wenn man versucht etwas zu vergessen.

Doch eigentlich macht die Erinnerung wie die Hoffnung uns zu Menschen. In beiden können wir die reine Instinkt-Gegenwart der Tiere überbieten. Der Bildhauer Michelangelo bezeichnete deshalb die Hoffnung und die Erinnerung als Schwestern. Für Juden und Christen macht Gottes Erinnerung an uns, uns zu Menschen: „was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst, jubelt der achte Psalm. Nach dieser Auffassung ist vergessen gleichbedeutend mit tot sein: „Im Reich der Toten gedenkt man (deiner) nicht.“

Sicherlich werden in diesem Semester die Veranstaltungen der Versöhnungskirche im Mittelpunkt stehen. Schön, dass zum Gedenken der Befreiung des KZs das Jewish Chamber Orchestra Munich spielen wird. Ein wirkliches Zeichen der Versöhnung.

In Karlsfeld freuen wir uns auf die alle fünf Jahre in der Korneliuskirche stattfindende Ausstellung von Künstlern aus dem Landkreis und darüber hinaus. „WEG-Weiser“ soll das diesjährige Leitthema sein.

Aber auch alle anderen Gemeinden haben wieder ein schönes, vielseitiges, interessantes und vielleicht sogar wegweisendes Programm vorbereitet. Herzlichen Dank dafür und gutes Gelingen und Erfolg!

Ein besonderer Dank gilt, wie zuletzt immer, Frau Karin Kunze, die für uns dieses Programmheft gestaltet hat und sich trotz Krankheit weiter um unsere evangelische Bildungsarbeit in Dachau und seinem Landkreis kümmert.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Roman Breitwieser". The script is cursive and fluid.

Pfarrer Roman Breitwieser
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

- **KEK-Kommunikationskurse für Paare** 1
- Jetzt versteh ich Dich - Gesprächstraining für Paare**
- Das Beziehungcoaching für Paare in langjähriger Beziehung:
4 Paare - 2 TrainerInnen - 7 Einheiten
- entwickelt vom Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V.
 - persönliche Paargespräche professionell begleitet führen
 - Meinungsverschiedenheiten konstruktiv lösen
 - die Gesprächskultur nachhaltig verbessern
- Termin** Kursteil 1:
Freitag, 20.03.20, 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 21.03.20, 09.00 - 18.00 Uhr
Kursteil 2:
Freitag, 24.04.20, 18.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 25.04.20, 09.00- 18.00 Uhr
- Ort** Dachauer Forum,
Ludwig-Ganghofer-Str. 4, 85221 Dachau
- Leitung** Gisela Eckbauer; Ludwig Schmidinger
- Gebühr** 260 € pro Paar für beide Kursteile
Ermäßigung in Einzelfällen auf Anfrage
- Anmeldung** Erzbischöfliches Ordinariat München
- u. Info** Fachbereich Ehe-Familie-Alleinerziehende
Kommunikationstraining für Paare
Tel. 089 / 2137- 1549
www.paarkommunikation.info
- Kooperation** mit dem Fachbereich Partnerschaft-Ehe-Familie-Alleinerziehende; dem Dauer Forum e.V. und dem Fachbereich im EOM

■ Für Trauernde 2

Trauer ist das, was Menschen nach einem Verlust durchleben, um wieder ins Leben hineinzufinden - um unter neuen Bedingungen wieder eine Grundlage für den neuen Lebensweg zu bilden. In diesem Sinne ist Trauer ein zutiefst bildender Prozess in einer Lebens-
wende, wie sie durchgreifender und allumfassender kaum sein kann.

Kontakt Walter Hechenberger; Pastoralreferent,
Tel.: 08138 / 6 97 66 30, whechenberger@ebmuc.de
Info unter www.trauer-am-berg.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der KLVHS Petersberg,
Lebensberatung e.V. und dem Elisabeth-Hospizverein
Dachau e.V.

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Meike Wehmeyer
Roßwachtstraße 96, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 310 66 56

■ Gespräche über den Glauben 3

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen - auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennenzulernen.

Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
18.03.20, 22.04.20, 27.05.20, 24.06.20, 29.07.20
Ort Seelsorgeraum der Friedenskirche,
Tür neben dem Kircheneingang
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
Leitung Pfarrer Thomas Körner

■ Ältere Menschen und ihre Biographie 4

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.00 Uhr
18.03.20, 15.04.20, 20.05.20, 17.06.20, 15.07.20
Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Leitung Martina Gröschner, Tel. 08131 / 7 19 13

- | | |
|--|----------|
| <p>■ Ökumenisches Frühstück
 Gespräch am Vormittag
 <i>Von Frauen, für Frauen und Männer</i></p> <p>Ort Gemeindehaus der Friedenskirche
 Uhdestr. 2, 85221 Dachau</p> <p>Leitung Irene Kottmair, Tel. 08131 / 42 80;
 Friederike Sellschopp, Tel. 08131 / 2 57 96</p> <p>Gebühr 4,50 €</p> <p>Kooperation mit dem Dachauer Forum</p> | <p>5</p> |
| <p>„Das Labyrinth der Wörter“
 Der Film erzählt von einer Freundschaft
 zwischen Jung und Alt</p> <p>Termin Montag, 09.03.20, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referent Helmut Appelt</p> | <p>6</p> |
| <p>Henny Ostermann liest aus Tolstois
 Volkserzählungen und Legenden
 (Zaristisches Russland)</p> <p>Termin Montag, 11.05.20, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referentin Henriette Ostermann</p> | <p>7</p> |
| <p>Theresa von Avila -
 eine heilige Kühnheit sollt ihr haben</p> <p>Termin Montag, 15.06.20, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referentin Gudrun Beck, Gemeindereferentin</p> | <p>8</p> |
| <p>Klagenfurt -
 die erste Partnerstadt von Dachau</p> <p>Termin Montag, 13.07.20, 9.00 - 11.00 Uhr</p> <p>Referentin Anni Härtl</p> | <p>9</p> |

■ „Zeit für mich - Zeit für Gott“ 10

Meditation und Spiritualität

In der Stille - Begegnung mit mir selbst

- Begegnung mit Gott

Aus der Stille - Kraft schöpfen

- neuen Geschmack am Leben finden

Durch die Stille - immer mehr Mensch werden

- das Göttliche mitten im Alltag entdecken

mit Einführung in die Meditation

Termin Donnerstag, 19.30 - 20.30 Uhr
23.04.20, 07.05.20, 28.05.20, 18.06.20

Ort Erwachsenenbildungsraum der Friedenskirche, 1.Stock,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 8 31 05

Gebühr 5 € je Abend

■ „Du in Allem“ 11

Ökumenische Exerziten im Alltag

Die vier Elemente - Luft, Erde, Wasser und Feuer -
werden uns auf dem Weg begleiten, „Gott in allem
zu suchen und zu finden“ (Ignatius von Loyola)

Termin Donnerstag, 19.30 - 21.00 Uhr
05.03.20, 12.03.20, 19.03.20, 26.03.20, 02.04.20

Ort Erwachsenenbildungsraum der Friedenskirche, 1.Stock,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau

Leitung Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 73 64 42;
Karin Heimann, Pastoralreferentin a.D.,
Meditationsanleiterin, Tel. 08131 / 8 31 05;
Norbert Elter, Tel. 08131 / 8 68 08

Anmeldung bitte im Pfarramt der Friedenskirche, Tel. 08131 / 8 79 58,
da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist



„Film Ab!“

12

Filme mit Filmgespräch

Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
Kontakt und Auskunft zu den Filmtiteln
Helmut Appelt, Dipl.-Sozialpädagoge,
Landesmediendienste Bayern e.V., Tel. 08131 / 8 49 54;
Pfarramt der Friedenskirche; Tel. 08131 / 8 79 58

Europäischer Spielfilm aus dem Jahre 2017

13

*Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle
der Titel des Films nicht genannt werden.*

Ein älterer Mann, eine junge Frau und eine Nacht: In einem Hotel in Amsterdam begegnen sich zwei Menschen, von denen jeder für sich bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte. Doch dann vereitelt Artur, der nur ein letztes, vor allem einsames Dinner im Sinn hat, durch Zufall die Suizidabsicht der jungen Claire. Aus den beiden Lebensmüden wird eine unerwartete Schicksalsgemeinschaft, die gemeinsam in die Amsterdamer Nacht aufbricht und zwischen Grachten, Coffee Shops, bestem Whisky und vorsichtiger Freundschaft beginnt, die Pläne des anderen gehörig zu durchkreuzen. In klugen, witzigen Dialogen kreisen Artur und Claire um die Dinge, die das Leben wirklich ausmachen und beschließen, sich dem Leben zu stellen und es bis zum letzten Augenblick auszukosten.

Film ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 26.03.20, 19.00 - 21.30 Uhr



„Film Ab!“

Filme mit Filmgespräch (*Fortsetzung*)

Deutsch-österreichischer Spielfilm aus dem Jahr 2018

14

*Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle
der Titel des Films nicht genannt werden.*

Österreich 1937: Ein 17-jähriger junger Mann verlässt sein Heimatdorf in den Bergen, um in der Hauptstadt in eine Lehre als Kaufmann zu gehen. Zu den Stammkunden des kleinen Ladens zählt auch ein bereits von Alter und Krankheit gezeichneter Psychotherapeut, von dem der Lehrling auf Anhieb fasziniert ist. Als der Junge sich unglücklich in eine schöne Varietätänzerin verliebt, sucht er Rat bei ihm, muss aber feststellen, dass dem Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso großes Rätsel ist. Der junge Mann ist dennoch fest entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen, wird aber in den Strudel der politischen Ereignisse gezogen, als Hitlers Truppen das Kommando übernehmen.

Film ab 14 Jahren

Termin Donnerstag, 28.05.20, 19.00 - 21.30 Uhr

Deutscher Spielfilm aus dem Jahr 2018

15

*Aus lizenzrechtlichen Gründen kann an dieser Stelle
der Titel des Films nicht genannt werden.*

Er ist Gärtner in einer bayerischen Kleinstadt und schuffet täglich in seinem Betrieb, der kurz vor der Pleite steht. Auch seine Ehe läuft nicht mehr rund und die Tochter möchte lieber Kunst studieren, als den Betrieb zu übernehmen. Dann missfällt dem Chef des lokalen Golfplatzes, den er angelegt hat, auch noch der Grünton des Rasens und er bleibt auf seiner Rechnung sitzen. Als der Gerichtsvollzieher kurz darauf sein geliebtes Flugzeug pfänden will, setzt er sich in Cockpit, packt den Steuerknüppel und fliegt einfach davon - ohne zu wissen, wohin. Es geginnt eine Reise, die ihn an unbekannte Orte führt, voller skurriler und besonderer Begegnungen.

Termin Donnerstag, 23.07.20, 19.00 - 21.30 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München.
Elterngruppen zu Erziehungsfragen

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort	Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau	
Gebühr	5,50 € pro Treffen, zzgl. Spielgeld	
Termin	Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	16
Leitung	Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46	
Termin	Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	17
Leitung	Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46	
Termin	Donnerstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	18
Leitung	Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46	
Termin	Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	19
Leitung	Stephanie Daschner, Tel. 08131 / 3 32 80 46	

■ Zwei-Tages-Kindergruppe 20

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München.

Für Kinder die im laufenden Jahr 3 Jahre alt
werden - ohne Eltern

Zusätzlich zu den Gruppentreffen sind zwei
thematische Elternabende geplant.

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Termin	Dienstag und Mittwoch (wöchentl.), 8.30 - 11.30 Uhr	
Ort	Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche, im Erdgeschoss, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau	
Leitung	Martina Kaltner, mobil 0179 - 5 22 73 40; Eva Steiner, Tel. 08131 / 27 76 65	
Gebühr	bitte erfragen	
Anmeldung	ist erforderlich	

- **Drei-Tages-Kindergruppe** 21
nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München.
Für Kinder ab 2 ½ Jahren ohne Eltern.
Zusätzlich zu den Gruppentreffen werden für Eltern
thematische Elternabende angeboten.
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Termin Mittwoch, Donnerstag, Freitag (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Mirjam Meier, Tel. 08131 / 5 36 63
- Gebühr bitte erfragen
- Anmeldung ist erforderlich

Seniorenprogramm

- **Senioren-Gymnastikkurs** 22
**Leichte Gymnastik mit Musik
für ältere Damen und Herren**
Eine Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.
- Termin 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr
09.03.20, 23.03.20, 30.03.20, 27.04.20, 11.05.20,
25.05.20, 22.06.20, 29.06.20, 13.07.20, 27.07.20
- Ort Gemeindehaus der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. (08131) 7 13 50
-
- **Kurs: Musik - Tanz - Bewegung** 23
Gesellige, internationale, seniorenfreund-
liche Tänze, ohne Partnerin oder Partner
- Termin Donnerstag im Monat, 9.30 - 11.00 Uhr
12.03.20, 02.04.20, 23.04.20, 14.05.20, 18.06.20
- Ort Gemeindesaal der Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau
- Leitung Inge Jung, Tel. 08131 / 8 13 79

<p>■ Seniorenkreis</p> <p>Termin 1. u. 3. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr</p> <p>Ort Gemeindehaus der Friedenskirche Uhdestr. 2, 85221 Dachau</p> <p>Leitung Pfarrer Thomas Körner, Tel. 08131 / 8 79 58; Jutta Lubasch, Tel. 08131 / 33 43 10 und Team</p>	<p>24</p> <p>Gemeinsam statt einsam, offen-lebendig-einladend</p>
<p>Termin Montag, 02.03.20, 14.00 Uhr</p> <p>Referent Pfarrer Thomas Körner</p>	<p>25</p> <p>„Meine liebsten Gedichte“</p>
<p>Termin Montag, 16.03.20, 14.00 Uhr</p> <p>Referent Albert Engelbrecht, Konditormeister-Confiseur</p>	<p>26</p> <p>Schokoladenträume werden wahr Vortrag mit Bildern und Verkostung</p>
<p>Termin Montag, 20.04.20, 14.00 Uhr</p> <p>Referent Hans Kreppold und Enkeltochter (Musik)</p>	<p>27</p> <p>„Frühlingsfest“</p> <p>Lieder und Gedichte zum Frühling Biografisches Lernen</p>
<p>Termin Montag, 04.05.20, 14.00 Uhr</p> <p>Referent Dr. Müller-Hohagen, Psychologe und Autor</p>	<p>28</p> <p>Flucht und Vertreibung - von damals und heute</p>
<p>Termin Montag, 18.05.20, 14.00 Uhr</p> <p>Referentin Brigitte Fiedler, Gästeführerin</p>	<p>29</p> <p>Stadtführung im Sitzen</p>
<p>Termin Montag, 15.06.20, 14.00 Uhr</p> <p>Referentin Ursula Binsack, Seniorensseelsorgerin, Gemeindereferentin</p>	<p>30</p> <p>Wenn das Leben zerbrechlich ist</p>
<p>Termin Montag, 06.07.20</p> <p>Information bei Jutta Lubasch, Tel. 08131 / 33 43 10</p>	<p>31</p> <p>Studienfahrt</p>
<p>Termin Montag, 20.07.20, 14.00 Uhr</p>	<p>32</p> <p>Thema N.N.</p>

SCHWABHAUSEN FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:
Friedenskirche Dachau -
Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
N.N.

- **Koordinationstraining zur
besseren Konzentration** **33**
der Nachbarschaftshilfe Schwabhausen
Mit Gesprächen und verschiedenen Spielen zur
besseren Koordination und Konzentration gelangen.
- Termin Montag (wöchentl.), 14.00 - 16.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
- Leitung Anneliese Häusler; Tel. 08138 / 16 89;
Roswitha Renz, Tel. 08138 / 62 59
- Kontakt Immi Battermann-Fischer, Tel. 08138 / 17 97

Seniorenprogramm

- **Senioren-gymnastik** **34**
Fit im Alter
- Termin Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 10.00 Uhr
- Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
- Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

FRIEDENSINSEL ODELZHAUSEN

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Evang. Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ Kulturkreis in der Friedensinsel 35

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn es gefällt, zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Termin Mittwoch (monatlich), 19.00 Uhr
25.03.20, 29.04.20, 27.05.20, 24.06.20

Ort Friedensinsel Odelzhausen,
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

Anmeldung wenn Sie neu dazukommen, bitte vorher anrufen, da manche Treffen außer Haus stattfinden

■ „Steh auf und geh“ 36

zu Gast in SIMBABWE

Gottesdienst, anschließend Informationen und Diashow über das Land Simbabwe, Gespräche und Imbiss mit landestypischen Spezialitäten.

Termin Freitag, 06.03.19, 19.00 Uhr

Ort Friedensinsel Odelzhausen,
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen

Leitung Ökumeneteam von St. Benedikt
und der Friedensinsel

■ Qi Gong - Mein - Weg 37

**Enstpannen Loslassen Auftanken
Neubeginn**

Termin Donnerstag (wöchentl.), 19.00 - 20.00 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Matthias Kaim, Tel. 0176 / 78 93 44 55

Seniorenprogramm

■ Musik - Tanz - Bewegung 38

Termin Montag (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
Ort Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Leitung Elena Platonov, Tel. 08134 / 93 55 55

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88

■ Ökumenischer Bibelkreis 39

Gesprächskreis

Das Evangelium nach Markus.

Der Text wird fortlaufend gelesen ab Kap. 7. Dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

- Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.30 - 21.30 Uhr
18.03.20, 15.04.20, 20.05.20, 17.06.20, 15.07.20
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
- Leitung Marianne Czygan, Tel. 08131 / 1 20 33
Edeltraud Krebs, Tel.08131 / 1 32 16
- Kooperation mit der Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und dem Dachauer Forum

■ Gespräch über die Bibel 40

- Termin ab 10.03.20, Dienstag, (14-tägig),
19.30 - 21.30 Uhr
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
(kann wechseln, bitte erfragen)
- Leitung Hans Kaczmar, Tel. 08139 / 66 22
- Anmeldung ist erwünscht

- **Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe**
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Kontakt Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72;
Pfarrerin Ulrike Markert, Tel. 08131 / 3 14 20;
mit Team
- Diakonischer Kreis** 41
Termin Mittwoch, 14.00 - 16.00 Uhr
22.04.20, 15.07.20
- Seniorenquartalstreffen** 42
Termin Mittwoch, 20.05.20, 14.30 - 16.00 Uhr
- **Ostermontagsspaziergang** 43
Geführter Spaziergang nach Lanzenried.
Die evangelische Kirche in Lanzenried wurde 1836
von Siedlern aus der Rheinpfalz in dieser dünn besiede-
lten
Region erbaut. Die ersten Gottesdienste fanden 1840
statt.
In der evangelischen Kirche in Lanzenried findet eine
Andacht statt und wir hören von der Geschichte der
Kirche.
- Termin Montag, 13.04.20
Start in Dachau bzw. Röhrmoos
Treffpunkt Wertstoffhof in Thalmannsdorf um 10.30 Uhr
Anmeldung im Pfarramt
und Infos der Gnadenkirche, Tel. 08131 / 3 14 20
- **Auftanken - Atempause im Alltag** 44
gelebte Ökumene und Spiritualität
Unser Alltag fordert uns oft bis an unsere Grenzen.
Gespräche, Texte, Lieder und Meditation führen uns
heraus und zu unserer Mitte hin, lassen uns Ruhe und
Kraft schöpfen.
- Termin Mittwoch, 20.00 - 21.30 Uhr
06.05.20, 01.07.20
- Ort kath. Pfarrheim St. Peter,
St. Peter- Str. 5, 85221 Dachau
- Kontakt Angelika Affeldt, Katechetin,
Tel. 08131 / 6 16 77 46 und ökumenisches Team
- Kooperation mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter
und dem Dachauer Forum

- **Ökumenische Exerzitien im Alltag** 45
„Tut sich was?!“
Veränderungen in unserem Leben führen wir bewusst herbei oder sie überfallen uns unerwartet. Wie erleben sie als Chance oder als Fluch. Wie können wir sie heilsam integrieren? Ein spannender Weg erwartet uns.
- Termin jeweils Mittwoch ab 04.03.20 bis 01.04.20,
19.30 - 21.30 Uhr
- Ort kath. Pfarrheim St. Peter,
St. Peter- Str. 5, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Katechetin,
Tel. 08131 / 6 16 77 46 und ökumenisches Team
- Anmeldung im Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. 08131 / 3 14 20
- Kooperation mit der Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Eltern-Kind-Programm

- **Erlebnisfreizeit für Eltern und Kinder,
Enkel und Großeltern** 46
in Garmisch-Patenkirchen
A – „Abenteuer“ und „Action“ für Kleine und Große
B – „besinnlich“ - Gottesdienst und Lieder
Z – „zusammen“- Gemeinschaft erleben
- Termin Freitag, 10.07.20 bis Sonntag, 12.07.20
- Ort Jugendherberge Garmisch-Patenkirchen,
Jochstr. 10, 82467 Garmisch
- Leitung Pfarrerin Christinane Döring und Team
- Information den Flyer mit Infos erhalten Sie über das Pfarramt
und unsere Homepage
- Anmeldung im Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. 08131 / 3 14 20

Seniorenprogramm

- **Seniorenachmittag**
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr
Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Information bei Ingrid Masur, Tel. 08131 / 1 33 85
- „Steh auf und geh!“** 47
Informationen über Land und Leute aus Simbabwe
zum Weltgebetstag 2020
Termin Mittwoch, 11.03.20, 14.30 Uhr
Referenten Dagmar Ahrens-Mensing; Pfarrerin Ulrike Markert
- Kreuzwegbilder** 48
Termin Mittwoch, 08.04.20, 14.30 Uhr
Referentin Pfarrerin Ulrike Markert
- „Frühling lässt sein blaues Band...“** 49
Gesang und Musik zum „Wonnemonat“
Termin Mittwoch, 13.05.20, 14.30 Uhr
Referentin Ute Zeeb-Seidenspinner
- Abschiede und Aufbrüche** 50
Abschieds- und Aufbruchgeschichten
Termin Mittwoch, 10.06.20, 14.30 Uhr
Referentin Vikarin Antonia Ehemann
- Thema N.N.** 51
Termin Mittwoch, 08.07.20, 14.30 Uhr
- **Gründonnerstag begehen -** 52
Gemeinschaft erleben
Gerade an hohen Feiertagen sind wir nicht
gern allein.
Termin Donnerstag, 09.04.20
14.00 Uhr Ostercafé im Friedrich-Meinzolt-Haus,
15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit
persönlicher Segnung in der Kapelle
Ort Friedrich-Meinzolt-Haus
Ludwig-Ernst-Str. 12, 85221 Dachau
Leitung Pfarrerin Ulrike Markert
Anmeldung wird erbeten im Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. 08131 / 3 14 20



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche, KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen. Jeden Sonntag um 11 Uhr wird zu einem Gottesdienst eingeladen. Jeden Freitag um 12.30 Uhr zum ökumenischen Coventry-Gebet.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt:

Kirchenrat Dr. Björn Mensing, Pfarrer;
Klaus Schultz, Diakon bis 31.05.20
Frank Schleicher, Diakon ab 01.05.20

■ Sinti und Roma im KZ Dachau – 53
45 Jahre Bürgerrechtsarbeit deutscher
Sinti und Roma

Podiumsgespräch zur Ausstellungseröffnung

Die Stigmatisierung von Sinti und Roma setzte sich auch nach dem Ende der NS-Herrschaft fort. Als Minderheit erlebten sie weiter rassistische Ausgrenzung, Benachteiligung in vielen gesellschaftlichen Bereichen und die Weigerung, ihre NS-Verfolgung als Völkermord anzuerkennen. 1980 machten 12 deutsche Sinti, unter ihnen KZ-Überlebende, und eine Sozialarbeiterin, die nicht zur Minderheit gehört, mit einem Hungerstreik in der KZ-Gedenkstätte Dachau auf diese Situation aufmerksam. Aufnahme fanden sie beim Streik in der Versöhnungskirche. Dieser gehört zu den wichtigen Ereignissen in der Anfangsphase der Bürgerrechtsbewegung der deutschen Sinti und Roma, die 1985 zur Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus durch den Deutschen Bundestag führte.

1993 suchten vor Bürgerkrieg und Antiziganismus im zerfallenden Jugoslawien geflohene Roma Zuflucht in der KZ-Gedenkstätte Dachau, unterstützt von Mitarbeitenden der Versöhnungskirche. Bis zu 400 Menschen waren es, die so ihre Abschiebung verhindern wollten und über Wochen im Umfeld der Kirche lagerten. Letztlich musste ein Großteil von ihnen in ihre Heimat zurückkehren. Der 40. Jahrestag des Hungerstreiks ist Anlass, mit Beteiligten von damals ins Gespräch zu kommen, aber auch einen Blick auf die derzeitige Situation der Minderheit in Deutschland zu richten.

Erich Schneeberger, stellvertretender Vorsitzender des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma und Vorsitzender des Landesverbands Bayern im Verband Deutscher Sinti und Roma, führt zur Eröffnung in die Ausstellung ein.

Podium: Uta Horstmann (Sozialarbeiterin, Teilnehmerin am Hungerstreik 1980), Peter Klentzan (Diakon der Versöhnungskirche zur Zeit der „Roma-Zuflucht“ 1993) und Alexander Diepold (Sinto, Geschäftsführer des Sozialprojekts „Madhouse“ in München)

Termin Montag, 02.03.20, 19.30 Uhr

Ort Versöhnungskirche

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Dachau

■ 45 Jahre Bürgerrechtsarbeit deutscher Sinti und Roma 54

Ausstellung

Etwa 500.000 Sinti und Roma wurden von den Nationalsozialisten verfolgt. Nach 1945 wirkten die rassistischen Denkmuster weiter. In den Siebzigerjahren formierte sich die Bürgerrechtsbewegung deutscher Sinti und Roma. Erst 1985 wurde der NS-Völkermord an der Minderheit durch den Deutschen Bundestag anerkannt. Die Ausstellung beschreibt den langen Weg zur Anerkennung.

Termin Montag, 02.03.20 – Mittwoch, 27.05.20
 Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
 Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
 geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
 Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ Sinti und Roma im KZ Dachau 55

Themenrundgang

Erst die Arbeit der Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma in den 1980er Jahren brachte das Thema Verfolgung und Vernichtung ins Bewusstsein der Gesellschaft. Im Rundgang soll ein Bogen gespannt werden von der frühen Verfolgung im „Dritten Reich“, über die Deportationen in Konzentrationslager wie Dachau, bis hin zum Kampf um die Anerkennung dieser Verfolgung. Dabei war die KZ-Gedenkstätte Dachau selbst Schauplatz dieser Auseinandersetzungen, so etwa beim Hungerstreik der Bürgerrechtsbewegung 1980 oder bei der „Roma-Zuflucht“ 1993.

Anmeldung an der Infotheke des Besucherzentrums am Veranstaltungstag bis 12.45 Uhr, Kosten: 4 Euro

Termin Sonntag, 22.03.20, 15.30 Uhr
 Treffpunkt Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Dachau
 Alte Römerstraße 75, 85221 Dachau
 Führung Steffen Jost, Bildungsabteilung der KZ-Gedenkstätte Dachau
 Veranstalter KZ-Gedenkstätte Dachau

■ **Namen statt Nummern** 56

**Vorstellung neuer Biographien für
das Dachauer Gedächtnisbuch**

Am 87. Jahrestag der Errichtung des Konzentrationslagers werden neue Biographien in das „Gedächtnisbuch für die Häftlinge des KZ Dachau“ aufgenommen. Ehrenamtliche Projektteilnehmende stellen sie vor. Darunter sind Biographien aus Frankreich, den Niederlanden, Deutschland und Südtirol: Isaak Heilbronn, Léon Boutbien, Gabriel Piguet, Carla Gastkemper, August Baumann und Karl Watzinger. Wolfgang Meier kam mit seinen beiden Söhnen ins Lager, weil sie P. Augustin Rösch SJ vor der Gestapo versteckt hatten. Auch die Biographien von Wladimir Dschelali, Peter Perel und Nikolaj Adamtschik werden vorgestellt, die als Jugendliche zur Zwangsarbeit verschleppt wurden. Perel und Adamtschik werden als Ehrengäste erwartet.

Termin Sonntag, 22.03.20, 15.30 Uhr
Ort Karmel Heilig Blut,
Alte Römerstraße 91, 85221 Dachau

■ **Kreuzweg zum Schicksal von** 57

Geistlichen im Konzentrationslager Dachau

Vor über 75 Jahren war im Konzentrationslager Dachau gleichsam ganz Europa in Angst und Schrecken vereint. Alle europäischen Nationen waren vertreten, die verschiedensten Berufe. Eine Besonderheit in Dachau war, dass hier ab 1940 bis zur Befreiung insgesamt knapp 2800 Geistliche inhaftiert waren. Allein etwa 1800 stammten aus Polen, und nahezu jeder zweite von diesen kam in Dachau ums Leben bzw. wurde ermordet. Inzwischen sind 57 von ihnen selig gesprochen, zuletzt im September 2019 P. Richard Henkes SAC. Der Kreuzweg nimmt in Verbindung mit der Leidensgeschichte Jesu einige Schicksale von Geistlichen in den Blick.

Termin Freitag, 03.04.20, 16.00 Uhr
Treffpunkt KZ-Gedenkstätte Dachau, Eingang zum Museum
Alte Römerstraße 75, 85221 Dachau
Kooperation mit dem Katholikenrat des Dekanats Dachau, dem Dachauer Forum und der Katholischen Seelsorge

- **Pulver- und Munitionsfabrik Dachau** 58
**Themenrundgang zu 100 Jahre Bayerische
 Polizeiseelsorge**
 Wenige Kilometer vom damaligen Markt Dachau entfernt wurde 1915 vom Bayerischen Kriegsministerium eine große Pulver- und Munitionsfabrik errichtet. Zur Fabrik gehörten Produktionshallen, Depots und Unterkünfte für etwa 8000 Arbeiter, insgesamt 61 Gebäude, die durch Bäume gut getarnt und von einer hohen Mauer umgeben waren. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Produktion eingestellt. Am 22. März 1933 wurde auf diesem Gelände das KZ Dachau errichtet. Nach der NS-Zeit wurde das Gelände durch die US-Army genutzt. 1972 übernahm die Bayerische Bereitschaftspolizei das Gelände. Bei der Begehung des Geländes sollen einerseits die geschichtlichen Spuren herausgestellt, andererseits die gegenwärtige Nutzung des Geländes als Ausbildungsstandort eingebunden werden.
- Termin Mittwoch, 22.04.20, 16.00 Uhr
 Treffpunkt Zugang Bereitschaftspolizei,
 John-F.-Kennedy-Platz 1, 85221 Dachau
 Referenten Natascha Meindl, Historikerin;
 Rainer Schoierer, Geschichtsbeauftragter der
 VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau
 Gebühr 5 €
 Anmeldung ist erforderlich bis 08.04.20, einschließlich Vor- und
 Zuname und Geburtsdatum unter Tel. 089 / 55 25 80-0
 oder service@ebw-muenchen.de
 der Personalausweis ist zum Rundgang mitzubringen
 Veranstalter Evangelisches Bildungswerk München
- **Konzert zum 75. Jahrestag der** 59
Befreiung des Konzentrationslagers Dachau
 Das Konzert wird gestaltet vom Jewish Chamber Orchestra Munich (unter Leitung von Daniel Grossmann) und von Dachauer Chorsängern. Gesamtkonzeption: Francesco Lotoro. Eintritt frei
- Termin Mittwoch, 29.04.20, 20.00 Uhr
 Ort Pfarrkirche Heilig Kreuz, Sudetenlandstr. 62, Dachau,
 Veranstalter Kulturamt der Stadt Dachau in Kooperation mit der
 katholischen Pfarrei Heilig Kreuz Dachau

■ **Werkstatt der Erinnerung** 60
**Zeitzeugengespräche zum 75. Jahrestag
der Befreiung**

Anlässlich des 75. Jahrestages der Befreiung hat die KZ-Gedenkstätte für den Zeitraum vom 29. April bis 4. Mai 2020 Überlebende und Befreier des Konzentrationslagers eingeladen und bereits Zusagen von mehr als achtzig Zeitzeugen aus aller Welt bekommen. Ein Höhepunkt des Programms ist für Donnerstag, 30. April 2020, geplant: In verschiedenen Räumen auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte werden zeitgleich mehrere informelle Gesprächsrunden stattfinden, in denen Überlebende und Befreier von ihren Erfahrungen berichten.

Interessierte sind sehr herzlich eingeladen an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Termin Donnerstag, 30.04.20, 13.45 Uhr

Ort Versöhnungskirche und andere Räume in der KZ-Gedenkstätte Dachau

Info nähere Informationen finden sich zeitnah auf der Website der KZ-Gedenkstätte Dachau:
www.kz-gedenkstaette-dachau.de

Veranstalter KZ-Gedenkstätte Dachau

Gedenken an die Opfer des Todesmarsches
Samstag, 02.05.20, 18.00 Uhr

Zu Tausenden wurden noch in den letzten Tagen vor der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau Häftlinge auf den Todesmarsch geschickt.

Bei der musikalisch untermahlten Gedenkfeier am Todesmarschmahnmal sprechen:

- Abba Naor, Überlebender des Todesmarsches,
- Prof. Dr. Mirjam Zadoff, Direktorin des NS- Dokumentationszentrum München u.
- der Dachauer Oberbürgermeister (Wahlen im März 20).

Ort Theodor-Heuss-Str. / Ecke Sudetenlandstr.

Veranstalter Trägerkreis Todesmarschmahnmal Dachau

Gedenken zum 75. Jahrestag
der Befreiung des
Konzentrationslagers Dachau

Sonntag, 03.05.20

9.30 - 10.30 Uhr

- Ökumenischer Gottesdienst im Karmel
- russisch-orthodoxer Gottesdienst
in der Auferstehungskapelle

9.45 - 10.30 Uhr

Jüdische Gedenkfeier
an der Jüdischen Gedenkstätte

10.45 Uhr

Befreiungsfeier,
Beginn beim ehemaligen Krematorium

13.00 Uhr

Gedenkstunde
am „Schießplatz Hebertshausen“

anschließend „Tag der Begegnung“
im Verpflegungszelt, Alte Römerstraße /
Ecke Pater-Roth-Straße

■ Erinnerungsort Badehaus Waldram 61
(Föhrenwald)

Rundgang

Ab 1940 bauten die Nationalsozialisten im Wolfratshausener Forst eine Siedlung für Rüstungsarbeiter. Im April 1945 führte hier der Todesmarsch vorbei. Später wurde Föhrenwald zum Lager für jüdische Displaced Persons. Ab 1956 errichtete die Erzdiözese München und Freising eine Siedlung für kinderreiche deutsche Heimatvertriebene und der Ort erhielt den Namen Waldram. Bis heute finden sich hier Spuren dieser Migrationsgeschichte. Eine Führung im historischen Badehaus der Siedlung, das jetzt als Erinnerungsort gestaltet wurde, und ein Rundgang in Waldram widmen sich dieser Geschichte.

Termin Samstag, 09.05.20, 12.00 - 18.00 Uhr
Treffpunkt Kolpingplatz 1, Wolfratshausen
Referent Gerd Modert, Historiker
Anfahrt selbst organisiert, gute MVV-Verbindung
Anmeldung unter info@dachauer-forum.de oder
Tel. 08131 / 99 68 80
Kooperation mit dem Dachauer Dorum und der
Katholischen Seelsorge

■ Lieder zu Krieg und Frieden 62

Ein Abend mit dem Isura-Madrigal-Chor

Das von Kriegen verursachte Leid hat Menschen aller Zeiten dazu gebracht, in Texten und in Musik den Sorgen und Ängsten, aber auch der Sehnsucht und der Hoffnung auf Frieden Ausdruck zu verleihen. Der Isura-Madrigal-Chor aus Geretsried hat im Zusammenhang mit den 75. Jahrestagen der Befreiung des KZ Dachau und seiner Außenlager sowie des Kriegsendes ein thematisches Konzertprogramm zusammengestellt.

Termin Samstag, 16.05.20, 19.30 Uhr
Ort Versöhnungskirche
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Kooperation mit der Katholischen Seelsorge

■ **München liest -** 63

aus verbrannten Büchern

Am 87. Jahrestag brennt der Künstler Wolfram P. Kastner am Ort der Bücherverbrennung der Nationalsozialisten eine Brandspur in den Rasen (10 Uhr) - damit kein Gras wächst über die Erinnerung daran, was im Brand der Synagogen, Städte und Menschen endete.

Anschließend werden Texte von Autoren, deren Werke 1933 verbrannt wurden, gelesen.

Termin Donnerstag, 10.05.18, 10.00 - 18.00 Uhr
 Ort Königsplatz (vor der Antikensammlung), München
 Institut für Kunst und Forschung, München

■ **Kicker, Kämpfer, Legenden** 64

Juden im deutschen Fußball

Ausstellung

Termin Freitag, 29.05.20 - Montag, 03.08.20
 Ort Gesprächsraum der Versöhnungskirche
 Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
 geöffnet Montag bis Samstag, 10.00 - 16.00 Uhr,
 Sonntag, 12.00 - 13.00 Uhr

■ **„Ablagerungen“** 65

Theaterstück zu Pater Richard Henkes SAC

Ein junger Mann entdeckt seine Begeisterung für das Leben und Wirken von Pater Henkes. Zugleich stellt er immer wieder dessen Entscheidungen und Einstellungen in Frage. Richard Henkes war ein Priester, der im April 1943 von der Gestapo verhaftet und ins

Konzentrationslager Dachau verschleppt wurde. Anfang 1945 meldete er sich freiwillig in der Typhusbaracke

zum Krankendienst, pflegte tschechische Mithäftlinge, infizierte sich dabei und starb am 22. Februar 1945.

Termin Freitag, 12.06.20, 19.30 Uhr
 Ort Klosterhof des Karmel Heilig Blut
 Alte Römerstraße 91, 85221 Dachau
 Kooperation mit der Katholischen Seelsorge und dem Karmel Heilig Blut

■ Verabschiedung von Diakon Klaus Schultz 66

Lesung aus Max Mannheimers Erinnerungen

Am 1. Juni 1997 begann Klaus Schultz mit einem Gottesdienst seine Arbeit an der Versöhnungskirche. Zum 1. Juni 2020 verabschiedet er sich in den Vorruhestand. Wichtig in dieser Zeit waren ihm die Begegnungen mit Überlebenden des Konzentrationslagers Dachau und deren Angehörigen sowie die Begleitung von Menschen, u. a. bei Rundgängen, an diesem immer noch verunsichernden Ort. Am Herzen lagen und liegen ihm das „Gedächtnisbuch für Häftlinge des KZ Dachau“ und die „Stolpersteine“ in Dachau. Wichtig war ihm auch seine langjährige Mitarbeit im Initiativkreis für ein NS-Dokumentationszentrum in München und die Verwirklichung des Jugendgästehauses in Dachau, dessen

Arbeit er als Vorsitzender des Beirates der Stiftung Max-Mannheimer-Haus über viele Jahre begleitete.

Mit Spaß und Engagement hat er den „Erinnerungstag im deutschen Fußball“ zusammen mit anderen auf den Weg gebracht, zu dem auch die Ausstellung „Kicker, Kämpfer, Legenden – Juden im deutschen Fußball“ gehört. Sein Engagement in Initiativen gegen Rassismus und Rechtsextremismus ist ihm wichtig und führte ihn immer wieder zu der Fragestellung, wie und wo übernimmt Kirche heute Verantwortung. Der zentrale Ort seiner Arbeit war aber immer die Versöhnungskirche mit ihren Gottesdiensten und Gedenkfeiern.

Klaus Schultz verabschiedet sich mit einem ökumenischen Coventry-Gebet und einer Lesung aus Max Mannheimers Erinnerungsbuch „Drei Leben“. Der jüdische Dachau-Überlebende und Zeitzeuge Max Mannheimer (1920 – 2016) wäre 2020 hundert Jahre alt geworden. Sr. Elija Boßler OCD aus dem Kloster Karmel Heilig Blut Dachau wird aus „Drei Leben“ lesen.

Termin Sonntag, 14.06.20. 16.00 Uhr

Ort Versöhnungskirche

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

■ „Auf dem Appellplatz (...) durfte jetzt an 67
freien Sonntagen Fußball gespielt werden“

Themenrundgang

Mit der Veröffentlichung von Bildern spielender Häftlinge im KZ Dachau wurde der Fußball schon 1933 zu Propagandazwecken missbraucht. Später erzählte Ferdinand Hackl in einem Zeitzeugenbericht: „Auf dem Appellplatz, wo Häftlinge täglich schikaniert und sehr oft auch zu Tode gequält wurden (...), durfte jetzt an freien Sonntagen Fußball gespielt werden. Diese Spiele halfen den spielenden und auch den zuschauenden Häftlingen, ihr Leid und den Hunger (...) ein wenig zu vergessen“. Neben Kurt Landauer, Präsident des FC Bayern, wurden 16 Vereinsmitglieder ins KZ Dachau verschleppt. Alfred Strauß war 1933 eines der ersten Opfer. Von ihm, aber auch von anderen, die dem Fußball verbunden waren, wird bei dem Rundgang erzählt. Außerdem wird nach dem Umgang – auch anderer Fußballvereine – mit diesem Teil ihrer Geschichte gefragt.

Termin	Samstag, 04.07.20, 13.00 Uhr
Treffpunkt	Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 75, 85221 Dachau
Referenten	Klaus Schultz, Diakon Andreas Wittner, Archivar, Erlebniswelt FC Bayern München
Kosten	4 €
Anmeldung	an der Infotheke des Besucherzentrums am Veranstaltungstag bis 12.45 Uhr
Veranstalter	KZ-Gedenkstätte Dachau

■ **Lieder von Verfolgten** 68

Konzert mit Liedgut aus der Zeit des Nationalsozialismus

Jonas Höltig und Tassilo Rinecker spielen Lieder von Juden, Sinti und Roma, unangepassten Jugendbewegungen, politisch Verfolgten, Zeugen Jehovas, sowie in Konzentrationslagern entstandene Lieder. Dabei wird deutlich, welche Rolle Musik für Verfolgte gespielt hat. Die Künstler erzählen die packenden, traurigen und hoffnungsvollen Geschichten der Lieder und ihrer Komponisten. Die beiden Musiker machen seit mehreren Jahren gemeinsam programmatische Musik. Durch das Singen von Liedern von Verfolgten und das Erzählen ihrer Geschichte wollen sie der Opfer des Nationalsozialismus gedenken und ein Zeichen für eine lebendige Erinnerungskultur setzen.

Termin Donnerstag, 09.07.20, 19.30 Uhr

Ort Versöhnungskirche

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Kooperation mit der Katholischen Seelsorge

■ **erinnern - begegnen -** 69

verstehen - Zukunft gestalten

38. Internationale Jugendbegegnung in Dachau

Junge Menschen aus vielen Nationen treffen sich, um sich mit Ursachen und Auswirkungen der NS-Diktatur zu beschäftigen und nach Bezügen zur Gegenwart zu fragen.

Eingeladen sind alle Interessierten.

Termin Samstag, 25.07.20 - Freitag, 07.08.20

Ort Max-Mannheimer-Haus,
Roßwachtstraße 15, 85221 Dachau

Info weitere Informationen unter:
www.jugendbegegnung-dachau.de

„Gebet der Begegnung“

Termin Sonntag, 02.08., 14.00 Uhr

Zeitzeugencafé

Termin Sonntag, 02.08., 15.00 Uhr

Werkschau mit Abschlussfest

Termin Sonnerstag, 06.08.20, ca. 18.00 Uhr

KARLSFELD

KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Marie-Luise Moj
Edeltraut-Klapproth-Str. 4, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 3 35 06 68

- **Mit Gott unterwegs -** 70
Was uns bewegt
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Raum ½
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Pfarrer Roman Breitwieser, Tel. 08131 / 50 54 40
- Assistiertes Sterben und Weiterleben** 71
Termin Mittwoch, 11.03.20, 19.30 - 21.00 Uhr
- Weitere Termine** 72
Termin Mittwoch, 19.30 - 21.00 Uhr
08.04.20, 20.05.20, 17.06.20, 15.07.20
- **Tanzen in Kornelius** 73
Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche Tänze
aus der internationalen Folklore.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
- Termin Montag (14-tägig), 14.30 - 16.00 Uhr
02.03.20, 16.03.20, 30.03.20, 20.04.20, 04.05.20,
18.05.20, 15.06.20, 29.06.20, 13.07.20, 27.07.20
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91

■ **WEG-WEISER** 74

Kunst und Kirche

Ausstellung

Finden und erkennen wir Wegweiser? Wo führen Sie uns hin? Wo sind die Weisen, die Orientierung und Richtung vor-
geben?. Wer weist den Weg in verwirrenden Zeiten und wer weist weg (und aus)? Welchen Wegweisern - auch digitalen- können wir vertrauen?

- Termin Freitag, 17.07.20 - Sonntag, 26.07.20
Ort Korneliuskirche, Innenraum und Teile des Innenhofes,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Kontakt Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
Veranstalter Kunstkreis Karlsfeld e.V.
in Kooperation mit der Korneliuskirche Karlsfeld

Vernissage

- Termin Freitag, 17.07.20, 19.00 Uhr

Kunstaberachtung und Lesung

- Termin Samstag, 18.07.20, 17.00 Uhr

Eltern-Kind-Programm

■ **offene Baby-Gruppe** 75

nach dem pädagogischen Konzept
der AEEB und des EBW München

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys von 0-1 Jahr.
Durch altersgerechtes Spielzeug werden die motorischen Fähigkeiten des Babys spielerisch gefördert, Singspiele regen zum Mitmachen an, fördern und unterstützen die sprachliche Entwicklung. Eltern erhalten die Möglichkeit zum Austausch und können sich mit Fragen rund um den Alltag mit Babys an die Leitung wenden. Sie bekommen durch regelmäßigen thematischen Input z.B. Kurzvorträge Anregungen für den Alltag mit Baby.

- Termin Donnerstag (wöchentl.), 9.15 - 11.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Nathalie Gruber, Grundschullehrerin
Gebühr 3 € pro Treffen oder 25 € für die Zehnerkarte
Anmeldung ist nicht erforderlich

■ Eltern-Kind-Gruppen

nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des EBW München.

Die Eltern-Kind-Gruppen der Korneliuskirche bieten Eltern mit Kleinkindern zwischen ein und drei Jahren Raum für Begegnung und Austausch. Anstelle konsumorientierter Förderprogramme für Kinder geht es hier um Spaß, Begeisterung, Lust auf Kreativität, Mut zum „Tun“ und die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit des Kindes.

Ort	Gemeindehaus der Korneliuskirche Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld	
Anmeldung	für alle Gruppen bei: Susanne Zellhuber, Tel. 08131 / 90 80 00 <i>(pausiert in den bayerischen Schulferien)</i>	
Gebühr	4,50 € pro Treffen, Geschwisterkinder ab 1 Jahr in derselben Gruppe 2,25 €	
Termin	Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	76
Leitung	Susanne Zellhuber, Tel. 08131 / 90 80 00	
Termin	Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	77
Leitung	Susanne Zellhuber, Tel. 08131 / 90 80 00	
Termin	Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	78
Leitung	Petra Kammerl, Tel. 089 / 81 00 94 33	

■ Ein-Tages-Kindergruppe

79

Wir bereiten 2- bis 3-jährige Kinder auf den Kindergarten vor.

Termin	Freitag, (wöchentl.), 8.30 - 11.30 Uhr
Ort	Gemeindehaus der Korneliuskirche Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Teilnehmer	max. 12 Kinder
Leitung	Kristin Hoffmann; Diana Sideris
Anmeldung	Kristin Hoffmann, Tel. 08131 / 9 87 09 kristin.hoffmann@freenet.de
Gebühr	8 € je Vormittag zzgl. Spielgeld

- **Wochenendseminar** 80
für Familien
mit Kindern von 0 bis 15 Jahren
- Termin Freitag, 26.06.20, 17.00 Uhr bis
Sonntag, 28.06.20, 14.00 Uhr
- Ort Bruder-Klaus-Heim,
St. Michael Straße 15, 86450 Violau
- Anmeldung bis 20.05.20
- Information Daniela Klupsch, Tel. 08131 / 66 66 19,
dankl@gmx.net

Seniorenprogramm

- **Offener Seniorenkreis** 81
Abwechslungsreiche Themen,
Vorträge, Musik und Bewegung,
Bastelkurse, Gedächtnistraining, uvm.
- Termine Donnerstag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
- Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
- Leitung Karoline Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26;
Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61

<p>■ Seniorenfrühschoppen für Männer</p>		
Termin	1. Donnerstag (monatl.), 10.00 - 12.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Korneliuskirche, Multifunktionsraum im Untergeschoss	
Rückfragen	Pfarrer Roman Breitwieser, Tel. 08131 / 50 54 40, pfrbreitwieser@korneliuskirche.de	
Gebühr	5 €	
Anmeldung	bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen an das Pfarramt der Korneliuskirche, Tel. 08131 / 50 54 40 oder per Email info@korneliuskirche.de	
<p>Kulturreise Südamerika II</p>		82
Termin	Donnerstag, 05.03.20, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Robert Teufelhard	
<p>Das Leben der Honigbiene</p>		83
Termin	Donnerstag, 02.04.20, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Wolfgang Späth	
<p>Die gegenwärtige Situation im Iran</p>		84
Termin	Donnerstag, 07.05.20, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referentin	Susanne Odin, Islamwissenschaftlerin M.A.	
<p>Verschwundene Dinge aus dem Alltag</p>		85
Termin	Donnerstag, 18.06.20, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Dr. Michael Winkler	
<p>Gesunkenes Kulturgut in der politischen Karikatur</p>		86
Termin	Donnerstag, 02.07.20, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Prof. em. Dr. Dietmar Peil	



Seniorenkreis Studienfahrten

Leitung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64;
Gebühr für jede Fahrt gesondert
Anmeldung Ingrid Ulrich, Tel. 08131 / 50 53 64 oder
und Info Evang. Pfarramt, Tel. 08131 / 50 54 40

Der Single-Malt vom Schliersee 87

Führung durch die Whisky-Brennerei Slys
in Neuhaus am Schliersee

Termin Donnerstag, 23.04.20
Abfahrt 12.00 Uhr, ab Handwerkersiedlung

Augsburg - die Basilika St. Ulrich und Afra 88

Führung in der Kirche;
vorher Spargelessen beim Spargelbauern
Losinger in Wulfertshausen

Termin Donnerstag, 28.05.20
Abfahrt 11.00 Uhr, ab Altenheim St. Josef, Leinorstr.

Confiserie Dengel in Rot am Inn 89

Führung durch die Confiserie anschließend
Fahrt zum Erlensee

Termin Donnerstag, 18.06.20
Abfahrt 11.30 Uhr, ab Handwerkersiedlung

Die Weltenburger Enge - der 190

Donaudurchbruch

mit dem Schiff von Kehlheim zum Kloster Weltenburg

Termin Donnerstag, 16.07.20
Abfahrt 11.00 Uhr, ab Altenheim St. Josef, Leinorstr.

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
ev.luth.kirche.petershausen@gmx.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.

- „auf Menschen zugehen“ 91
Kontaktkreis
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr
11.03.20, 08.04.20, 13.05.20, 10.06.20, 08.07.20
- Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
- Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07
-
- KirchenKino 92
**Anspruchsvolle und unterhaltsame Filme
mit ausführlicher Einführung**
Aus lizenzrechtlichen Gründen kann der Filmtitel
nicht genannt werden.
- Termin Donnerstag, 05.03.20, 20.00 - 22.30 Uhr,
Ort Evang.-Luth. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
- Leitung
und Info Inge Burkert, Tel. 08137 / 99 64 99

- **Creativ in Vierkirchen** 93
Künstlerisches Gestalten
Verschiedene Talente entdecken und fördern beim Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Techniken. Handarbeit und Hobby
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 9.00 - 11.00 Uhr
11.03.20, 08.04.20, 13.05.20, 10.06.20, 08.07.20
- Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus,
Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
- Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91
-
- **Evangelisch in Weichs** 94
- Ort Katholisches Pfarrheim in Weichs
Freiherrnstraße 34, 85258 Weichs
- Termin Dienstag, 19.00 Uhr
14.04.20, 09.06.20, 11.08.20
- Leitung Hannelore Keller, Tel. 08136 / 89 34 21
-
- **Treffpunkt Jochen-Klepper-Haus**
- Mit der Bibel durch das Jahr**
- Termin letzter Mittwoch im Monat (i.d.R.)
- Ort Jochen-Klepper-Haus,
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf
- Leitung Pfarrerin Elisabeth Schulz, Tel. 08138 / 697 42 29
-
- Der Prophet Sacharja - Das Heil ist nah** 95
- Termin Mittwoch, 04.03.20, 20.00 - 21.30 Uhr
-
- Der Griff nach den Sternen - Turmbau zu Babel** 96
- Termin Mittwoch, 25.03.20, 20.00 - 21.30 Uhr
-
- Das Buch Josua - Land in Sicht** 97
- Termin Mittwoch, 29.04.20, 20.00 - 21.30 Uhr
-
- Hiob - Die Willkür Gottes** 98
- Termin Mittwoch, 27.05.20, 20.00 - 21.30 Uhr
-
- Kohelet - Alles hat seine Zeit** 99
- Termin Mittwoch, 24.06.20, 20.00 - 21.30 Uhr
-
- Das Hohelied - Erotik in der Bibel** 100
- Termin Mittwoch, 29.07.20, 20.00 - 21.30 Uhr

- **Luther, Zwingli und Calvin waren nicht die Ersten! Die Reformbewegung der Waldenser gestern und heute „Kirche hier und anderswo“** 101
Vortragsreihe über protestantischen Glauben in seinen Konfessionen in der Welt
- Termin Donnerstag, 18.06.20, 20.00 Uhr
Ort Jochen-Klepper-Haus,
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf
Referent Pfarrer Robert Maier

Eltern-Kind-Programm

- **Baby- und Elterntreff** 102
nach dem pädagogischen Konzept der AEEB und des EBW München.
Für Eltern ist der Austausch über Themen des Familienalltags essentiell. Wir teilen unsere Erfahrungen miteinander über Stillen, Fläschchenfütterung, Beikost, Schlaf und den bindungs- und bedürfnisorientierten Umgang mit unseren Babys und Kindern.
- Termin **Mittwoch, 9.00 - 10.30 Uhr**
11.03.20, 15.04.20, 13.05.20, 17.06.20, 22.07.20
Ort Jochen-Klepper-Haus,
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf
Leitung Barbara Waffler, Lehrerin, Stillberaterin
Anmeldung bitte telefonisch unter 08136 / 893 75 10 oder per E.mail: stillberatung-indersdorf@gmx.de

Seniorenprogramm

- **Seniorentreff Indersdorf** 103
- Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.30 Uhr
11.03.20, 08.04.20, 13.05.20, 10.06.20, 08.07.20
Ort Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus
Wöhlerstr. 1, 85229 Markt Indersdorf
Leitung Susanne Kersten, Tel. 08136 / 58 30

Seniorenprogramm

■ Studienfahrten für Senioren

Termin Donnerstag (monatl.)
Treffpunkt Bahnhofvorplatz Petershausen
Bahnhofstr. 38, 85238 Petershausen
Leitung Waltraud Baus, Tel. 08137 / 88 34

Landshut 104
Stadtführung

Termin Donnerstag, 19.03.20, 12.00 - 20.00 Uhr

Donauwörth 105
Stadtführung

Termin Donnerstag, 23.04.20, 12.00 - 20.00 Uhr

Dießen am Ammersee 106
Ortsführung und Geschichte des Ortes

Termin Donnerstag, 28.05.20, 12.00 - 20.00 Uhr

Hilpoltstein 107
Stadtführung

Termin Donnerstag, 18.06.20, 12.00 - 20.00 Uhr

Wasmeier Museum in Schliersee 108
Führung durch das Museum

Termin Donnerstag, 16.07.20, 12.00 - 20.00 Uhr

Altötting 109
Führung durch die Kirchen

Termin Donnerstag, 22.08.20, 10.00 - 20.00 Uhr

■ **Seniorenkreis Petershausen**

Termin Mittwoch (monatl.), 14.00 - 17.00 Uhr
 Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
 Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
 Leitung Uschi Fähr-Kittel, Tel. 08137 / 26 89
 und Team

Einstimmung auf den Frühling 110
 Hortkinder und Senioren

Termin Mittwoch, 25.03.20, 14.00 Uhr

Heilkräuter kennenlernen und anwenden 111

Termin Mittwoch, 29.04.20, 14.00 Uhr
 Referentin Frau Franke, Heilpraktikerin

Bayerische Geschichten 112

Termin Mittwoch, 27.05.20, 14.00 Uhr
 Referent Herr Dirigl

Geschichten 113

Biografisches Lernen
 Treffen aller Seniorengruppen der Evang.-
 Luth Kirchengemeinde Kemmoden-Pershausen
 Termin Mittwoch, 24.06.20, 14.00 Uhr
 Referent Herr Dirigl

Sitztanz 114

Termin Mittwoch, 29.07.20, 14.00 Uhr
 Referentin Frau Westenrieder

■ **Seniorenkreis Vierkirchen** 115

Themen nach Jahreszeit,
 Kirchenkalender oder Aktualität.
 Termin 3. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
 17.03.20, 21.04.20, 19.05.20, 16.06.20, 21.07.20
 Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus
 Bahnhofstr. 25, Vierkirchen-Esterhofen
 Leitung Edith Oestreich, Tel. 08139 / 64 91

Das Evangelische Podium ist eine Arbeitsgemeinschaft
Evangelischer Erwachsenenbildung dieser Gemeinden innerhalb des
Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. (089) 55 25 80-0, Fax (089) 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:
Dr. Felix Leibrock, Geschäftsführer und
pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle, Pfarrer, Germanist
Tel. (089) 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon (08131) 8 79 58, Fax: (08131) 5 43 74
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. (08138) 798
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Gemeindezentrum Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. und Fax (08134) 9 93 95
pfarrbuero@friedensinsel.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon (08131) 3 14 20, Fax: (08131) 31 42 15
pfarramt@gnadenkirche-dachau.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon (08131) 1 36 44, Fax: (08131) 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon (08131) 50 54 40, Fax: (08131) 50 54 41
info@korneliuskirche.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon (08137) 9 29 03, Fax: (08137) 9 29 04
ev.luth.kirche.petershausen@gmx.de
-

Vertreter des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau (EPLD):

Sprecher:

Roman Breitwieser, Pfarrer
Adalbert-Stifter-Str. 1
85757 Karlsfeld
Tel. 08131 / 50 54 40
pfrbreitwieser@korneliuskirche.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 11, 85757 Karlsfeld, Tel. (08131) 9 22 48
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Redaktionsschluss für das Programm September 2020 - März 2021
ist der 17. Juli 2020.

Mit freundlicher Unterstützung durch

